

Koreanische Schicksalstheorie

PARK Eun Young
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig
Korea University, Seoul

1. Einleitung für die koreanische Schicksalstheorie

In meinem Beitrag über die traditionelle Schicksalstheorie in Korea möchte ich zuerst die Phänomene, die mit dem Glauben an das Schicksal zu tun haben, vorstellen und dann die koreanischen Schicksalstheorie kurz erläutern.

Koreaner gehen oft zum Wahrsager. Ein Wahrsager ist jemand, der die Methode des Wahrsagens, d. h. seine Funktion ist eine andere als die eines Schamanen. Auf Koreanisch heißt er *yeok-sool-ibn* (曆術人), was „Kalender-Meister“ bedeutet. Er ist vielleicht mit den „Astrogefährten“ vergleichbar. Auf dem Weg zum Wuppertaler Hauptbahnhof habe ich ein Plakat für Astrogefährten gesehen, auf dem sie Beratung für das Leben und zum Charakter anbieten. Ich denke, dass in Europa Astrogefährten von einigen Menschen zu Rate gezogen werden, in Korea geht man dafür zum Wahrsager.

Es gibt sehr viele Anlässe in Korea, die die Menschen zu einem Wahrsager führen können. Wenn zum Beispiel ein Baby geboren wird, besuchen viele Koreaner den Wahrsager, um Hilfe bei der Auswahl eines günstigen Namens für ihr Babys zu bekommen. Auch an Neujahr besuchen viele Koreaner den Wahrsager, um die Aussichten für ihr Glück im neuen Jahr zu erfahren. Oder wenn man heiraten will befragt man den Wahrsager zur Verträglichkeit des heiratswilligen Paares. Mit seiner Hilfe lässt sich auch das optimale Heiratsdatum bestimmen. Man besucht sogar den Wahrsager, wenn man umziehen möchte oder einen besseren Arbeitsplatz sucht. Manche Menschen lassen sich auch nach dem Vorschlag des Wahrsagers einen neuen Namen geben. Bekannt ist das Beispiel von drei Baseball-Spielern der Lotte Giants Mannschaft in Korea. Diese Spieler heißen A-Seop Son (손아섭), Joon-Seo Park (박준서) und Jong-Yoon Park (박종윤). A-Seop Son (손아섭) hieß früher Joochan Son (손주찬). Zwar war er

auch mit seinem alten Namen bei den Koreanern beliebt, aber er folgte trotzdem dem Vorschlag des Wahrsagers und ließ sich einen neuen Namen geben, weil er glaubte, dass er dadurch ein „Top Player“ werden könnte.

Ich gehe davon aus, dass mehr als sechzig Prozent der Koreaner die Vornamen ihrer Kinder nach dem Rat eines Wahrsagers auswählen. Meinen Vorname zum Beispiel, Eun Young (垠映), habe ich auch so bekommen. Er besteht aus den beiden Silben Eun und Young, und die chinesischen Schriftzeichen enthalten das Zeichen für Erde (土, Eun) und für Sonne (日, Young), weil ich nach meinem Schicksal eine Pflanze bin, die einen Mangel an Erde hat und die Hilfe von Feuer braucht.

2. Die Methode der Weissagung

Die zugrunde liegende Methode des Vorhersagens beruht auf dem Glauben, dass alle Stunden, Tage, Monate und Jahre ein eigenes Symbol haben. Diese Symbole werden in einem regelmäßigen Kreis angeordnet, den man *yook-sip-gab-za* (六十甲子, deutsch: „Sechzigerzyklus“, englisch: „The Sexagenary Cycle“) nennt. *Yook-sip* bedeutet sechzig und *gab-za* ist das erste Symbol des Kreislaufs. Dieser Kreislauf der sechzig Symbole kommt aus dem alten China, deswegen wird er nicht nur in Korea, sondern in den ganzen Ostasien viel benutzt.

Der Sechzigerzyklus ist folgendermaßen aufgebaut: Zuerst gibt es die zwölf Himmels-Zweige und die zehn Erdstämme, dazu Yinyang (陰陽), also das Negative und das Positive. Die Kombination beider Reihen ergibt sechzig Symbole. Jedes Symbol ist eine Art von Element und hat einen negativen oder einen positiven Charakter. Es gibt fünf Elemente, und zwar Holz, Feuer, Erde, Metall und Wasser. Jedes Element hat eine negative und eine positive Seite, d. h. es gibt positives Holz und negatives etc. Demnach gibt es im Himmels-Zweig das positive Holz (甲) und das negative Holz (乙), das positive Feuer (丙) und das negative Feuer (丁), die positive Erde (戊) und die negative Erde (己), das positive Metall (庚) und das negative Metall (辛) und das positive Wasser (壬) und das negative Wasser (癸).

Die Erd-Stämme sind vermutlich auch in Europa sehr bekannt, in ihr befinden sich die Tiere: zuerst die Maus (子, das positive Was-

ser), dann das Rind (丑, die negative Erde), der Tiger (寅, der positive Baum), der Hase (卯, der negative Baum), der Drachen (辰, die positive Erde), die Schlage (巳, das negative Feuer), das Pferd (午, das positive Feuer), das Schaf (未, die negative Erde), der Affe (申, das positive Metall), das Huhn (酉, das negative Metall), der Hund (戌, die positive Erde) und schließlich das Schwein (亥, das negative Wasser).

Für jedes Jahr, jeden Monat und jede Stunde gibt es einen passenden Erd-Stamm. So ist das Jahr 2010 das Jahr des Tigers. Letztes Jahr war das Jahr des Rindes und 2011 wird das Jahr des Hasen sein, d. h. die Jahre laufen durch die zwölf Erd-Stämme. Auch die Monate laufen der Reihe nach durch die zwölf Erd-Stämme. Grundsätzlich wird der Mond-Kalender benutzt, aber man kann natürlich auch den Solar-Kalender damit berechnen. Die beiden Kalender zusammen zu verwenden, erfordert allerdings sehr komplizierte Berechnungen. Der Monat fängt mit dem Tiger an, die Reihe ist die gleiche wie bei den Jahren und endet mit dem Rind.

Für die Stundenbestimmung rechnet man nach der Sommerzeit, weil die grundsätzliche Methode des Wahrsagens darin liegt, die Temperatur und die Jahreszeit zu berücksichtigen. Die Stunden-zählung beginnt mit der Maus (Doppelstunden).

Bei einer weiteren Methode des Aufbaus des Sechzigerzyklus trifft „das Positive immer das Positive“ und „das Negative immer das Negative“. Das heißt zum Beispiel, dass das positive Holz im Himmels-Zwei (甲 gab) auf das positive Element im Erd-Stamm trifft, z. B. 子 (das positive Wasser), 寅 (den positiven Baum), 辰 (die positive Erde) etc.

3. Ein Beispiel für eine Wahrsagung

Alle Symbole für einen bestimmten Zeitpunkt werden *sa-ju-pal-za* (사주팔자 [四柱八字], vier Säulen und acht Zeichen) genannt, weil jede Stunde, jeder Tag, jeder Monat und jedes Jahr als eine Säule gelten und jede der vier Säulen aus zwei Zeichen besteht. So ist zum Beispiel der 13. Juli, 2010 das Jahr *kyoung-shin* (庚寅), der Monat *kye-mi* (癸未), der Tag *gab-za* 甲子 (und die Stunde *ki-sah* 己巳). Der Wahrsager legt die Korrelation dieser Zeichen aus und macht daraufhin seine

Weissagung. Mit der unten stehenden Tabelle kann man die Korrelation von Symbole besser verstehen.

	Stunde	Tag	Monat	Jahr
Himmels-Zweige	己 (Erde, -)	甲 (Holz, +)	癸 (Wasser, -)	庚 (Metall, -)
Erd-Stämme	巳 (Feuer, -)	子 (Wasser, +)	未 (Erde, -)	寅 (Holz, +)
Bedeutung	Kinder Alter	Das Ich Zeit des Er- wachsenseins	Eltern Zeit der Jugend	Großeltern Kindheit